

Stuttgart, 10. April 2015

Pressemitteilung



**Krönung der 5. Württembergischer Lammkönigin
Auf der Slow Food Messe am 10. April in Stuttgart**

Christine Weiler aus Göppingen-Maitis ist in den kommenden zwei Jahren die „Königin der Württembergischer Lämmer“ der Baden-Württembergischen Lammfleischerzeugergemeinschaft e.V. Die Proklamation und Krönung der 5. Württembergischer Lammkönigin erfolgte am Freitag (10. April) auf der Slow Food Messe in Stuttgart durch den baden-württembergischen Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde.

„Ich freue mich, heute Christine Weiler aus Göppingen-Maitis zur fünften Württembergischer Lammkönigin krönen zu können. Als Frau vom Fach wird Christine Weiler Botschafterin für Lammfleisch aus Baden-Württemberg sein. Sie wird den Dialog zwischen Erzeugern sowie Verbraucherinnen und Verbrauchern voranbringen – gleichzeitig leistet sie durch ihr Amt und ihr Wissen einen wirkungsvollen Beitrag für die Vermarktung der regionalen Spezialität ‚Württembergischer Lamm‘. Für ihre Amtszeit wünsche ich Christine Weiler viel Ausdauer, Spaß und Erfolg als Württembergischer Lammkönigin“, sagte Minister Bonde und krönt die 5. Lammkönigin.

Die 23-jährige Christine Weiler stammt aus einem Nebenerwerbsbetrieb mit Schafhaltung. Die Haltung von Schafen hat in der Familie Tradition und lässt sich bis 1870 zurückverfolgen. Die Schafe der Familie tragen zur Pflege wertvoller Landschaftsflächen bei.

Jürgen Mäder, Geschäftsführer der EDEKA Südwest Fleisch legt Christine Weiler die Schärpe um und sagt: „‚Württembergischer Lamm‘ ist das herausragende Produkt der Baden-Württembergischen Lammfleischerzeugergemeinschaft e.V. Auf stark umworbene Märkten

konnte sich die Regionalmarke mit überdurchschnittlicher Qualität, Frische und einem verbrauchergerechten Angebot etablieren. Professionelle Partner schaffen, von der Erfassung über die Verarbeitung bis zur Ladentheke, Absatzsicherheit für das Produkt Lammfleisch. Die Angebotsform und Aufbereitung von ‚Württembergischer Lamm‘ für den Lebensmitteleinzelhandel ist international konkurrenzfähig. ...und für unsere Württembergischer Lammkönigin übernehme ich höchstpersönlich die Patenschaft!“

Ulrich Rothweiler, Geschäftsführer der Baden-Württembergischen Lammfleischerzeugergemeinschaft, gab einen kurzen Abriss zur Geschichte des Württembergischer Schafes bzw. Merinoschafes und betonte dabei, dass in der Lammfleischerzeugung im nur Lämmer auf natürliche Weise erzeugt und nie produziert wurden. Die aus ca. 150 Mitglieder bestehende Erzeugergemeinschaft, ist mit ihrem regionalen Lammfleischvermarktungsprojekt mittlerweile bundesweit als nachhaltig und erfolgreich eingestuft und hat Vorreitercharakter in der regionalen Lammfleischvermarktung.

Herbert Wiedenmann, der Vorsitzende der Baden-Württembergischen Lammfleischerzeugergemeinschaft, erzählte daraufhin von den aktuellen Gegebenheiten und Belangen der baden-württembergischen Schafhaltung und von seinem Alltag als aktiver Schäfer.

Die Baden-Württembergische Lammfleischerzeugergemeinschaft wünscht Christine Weiler zahlreiche erfolgreiche Auftritte in der Öffentlichkeit, bei denen sie das regionale Erzeugnis – „Württembergischer Lamm“ – repräsentieren wird.

Im Anschluss an die Krönung fand auf dem Stand des Landes Baden-Württemberg ein Show-Kochen mit Eberhardt Braun und der neuen Lammkönigin Christine Weiler, sowie der vierten Lammkönigin, Nicole Herb, statt. Viele neugierige Besucher konnten köstliche Spießchen vom Württembergischer Lamm mit Bärlauchpesto probieren. Die typischen Merkmale wie „Sehr zart“, „Saftig“ und „sehr angenehm im Geschmack“ waren aus den Reihen der Verkoster zu hören. Und damit ist es wieder einmal gelungen den Verbrauchern die Vorzüge und ein positiveres Image des Lammfleisches aus Baden-Württemberg zu vermitteln.

Weitere Informationen und Kontakt:

Baden-Württembergische Lammfleischerzeugergemeinschaft e.V.

Katharina Recke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (0711) 4603-208 | Fax: (0711) 4603-240 | Email: k.recke@vz-qmbh.de



Bild 1: v.l. Herbert Wiedenmann, Nicole Herb, Jürgen Mäder, Barbara Frey, Karin Ruhland, Christine Weiler, Minister Alexander Bonde, Irene Nagel, Ulrich Rothweiler



Bild 3: Christine Weiler, Minister Alexander Bonde



Bild 2: Eberhardt Braun, Christine Weiler, Nicole Herb



Bild 4: Herbert Wiedenmann, Jürgen Mäder, Dr. Alexander Wirsig

Bild 1+2: Merz
Bild 3+4: Recke